

Stuttgart, 26.11.09

Zumeldung zur heutigen Presseinformation 29/2009 des Industrie- und Handelskammertages zur Unterrichtsversorgung

Auch der Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes (BLV) Waldemar Futter kritisierte scharf die gestiegenen Unterrichtsdefizite an beruflichen Schulen. Die Jugendlichen hätten gerade in der schwierigen wirtschaftlichen Lage und der zunehmenden Jugendarbeitslosigkeit einen Anspruch auf eine optimale berufliche Bildung. Strukturelle Unterrichtsdefizite im Umfang von 4,6 % mit steigender Tendenz an den beruflichen Schulen dürfe von der Politik einfach nicht hingenommen werden. Dabei leisteten die Lehrkräfte bereits jetzt schon Mehrarbeit, die zu Arbeitszeitguthaben im Umfang von über 18.000 Deputatsstunden geführt hätte.

Für das laufende Schuljahr verwies Futter darauf, dass die Gesamtschülerzahl an beruflichen Schulen praktisch unverändert geblieben sei. Allerdings sei angesichts der Situation auf dem Ausbildungsmarkt eine Verschiebung von der Teilzeitberufsschule hin zu den ressourcenintensiveren Vollzeitschulen im Umfang von rund 2.800 Schülerinnen und Schüler zu beobachten. Betroffen seien insbesondere die beruflichen Gymnasien, Berufskollegs und Fachschulen. Deshalb rechnet der Berufsschullehrerverband (BLV) mit einer weiteren Verschärfung der Situation.

Zur Frage der Gewinnung des erforderlichen Lehrernachwuchses erinnerte Futter an die Vorschläge des BLV wie zum Beispiel das Vorziehen des Einstellungstermins auf den Schuljahresbeginn (1.8.), um das Abwandern fertig ausgebildeter Lehrkräfte in Bundesländer mit früherem Einstellungstermin zu verhindern. Ein Herabsetzen der Altersgrenze für eine Verbeamtung vom 44. auf das 40. Lebensjahr, wie sie gegenwärtig vom Finanzministerium angestrebt wird, wäre dagegen ausgesprochen kontraproduktiv.

*

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit 376.497 Schülerinnen und Schüler von über 19.000 Lehrkräften unterrichtet.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

Der BLV stellt im Hauptpersonalrat Berufliche Schulen beim Kultusministerium und in allen Bezirkspersonalräten bei den Regierungspräsidien die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P.

Waldemar Futter, Brunnenstr. 36, 72116 Mössingen

Fon: 0711 3607-100 oder 0711 489837-0

Fax: 0711 3607-102 oder 0711 489837-19

Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel 0171 9319103

*

Ein Foto von Waldemar Futter können Sie unter <http://www.blv-bw.de/images/vorstand/futter.jpg> abrufen.